

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsfrau Hoefges bittet für den erkrankten Antragsteller zu TOP 7 gemäß der Einladung, diesen Punkt zu streichen und für die nächste Sitzung vorzumerken. Auf Vorschlag von BM H. Schulz und mit Einverständnis aller Ratsmitglieder wird der TOP gestrichen und die anderen TOPs rücken entsprechend auf.

Es wird im übrigen nach vorliegender Tagesordnung verfahren

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 20.06.2023

BM H. Schulz verteilt eine zu Punkt 6 um die genauen Grundstücksbezeichnungen ergänzte Protokollversion und holt das Einverständnis des Rates ein, dies im Protokoll zu berücksichtigen.

Zu TOP 10: Ratsherr F. Schulz bittet um Richtigstellung der Schreibung seines Namens. Ratsherr Ziegler weist darauf hin, dass gem. dem Antrag im Protokoll heißen müsse: „... durch den Wasser/Bodenverband auf Kosten der Gemeinde räumen zu lassen...“

Ratsherr Ziegler bittet um folgenden Wortlaut in TOP 11 „...zu 2/3 auf Gemeindeeigentum oder Samtgemeindeeigentum befindet oder sich auf Gemeindeeigentum oder Samtgemeindeeigentum neigt.“

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2023 wird mit den gewünschten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Von der Landrätin wurde mitgeteilt, dass vom 3.11.-1.12.2023 ein Manöver in Ost-Niedersachsen stattfindet. Bei Fragen zum Vorgehen bei etwaigen Schäden bitte an BM wenden.
- Zwischen Püggen und Sachau wurde die Brücke wieder hergestellt.
- Bei der Samtgemeinde findet eine Diskussion über die Potentialflächenanalyse für PV-Anlagen statt. In diesem Zusammenhang wird nach einer Möglichkeit gesucht, die 0,2 ct. pro kW/h Vergütung nach EEG zwischen allen Gemeinden der Samtgemeinde – unabhängig davon, ob Standort oder nicht, zu poolen, um eine bestmögliche Standortgeeignetheit herzustellen. Es liegt auch ein aktueller Antrag zur Genehmigung einer PV-Anlage für Luckau vor. Allerdings sieht die Poteneialflächenanalyse keine Freiflächen in der Gemeinde vor, die für PV zulässig wären.
- Die Aufnahmeeinrichtung für Geflüchtete und Asylbewerber in Steine ist derzeit nur mit 8 Personen belegt, es ist aber mit einer baldigen stärkeren Belegung zu rechnen. Daher bestehen Überlegungen des Landkreises, das Verwaltungsgebäude zu kaufen. Die Vorstellungen von Landkreis und Gemeinde liegen jedoch noch auseinander.
- Die Beschilderungen mit Straßennamen im Baugebiet Schwarzer Pfuhl sind erfolgt. Ebenso sind in Büllitz Richtung Mammoissel Beschilderungen erneuert worden.
- BM H. Schulz bittet darum, haushaltsrelevante Initiativen rechtzeitig zum Beginn der Haushaltsplanung der Gemeinde bis 3.11.2023 anzumelden.
- Für den 11.11.23, 9 Uhr, ist eine Heckenpflanzung auf dem Versorgungsweg nördlich von Beesem in Nord-Süd-Richtung vorgesehen. Ratsfrau Hoefges beschreibt das Vorhaben, das von RH Dr. Kollenrott konzipiert wurde, und bittet darum, dass sich mindestens 20 Bürger an der Aktion beteiligen. Eine Einladung ergeht noch separat.
- Der Bürgermeister weist darauf hin, dass jeder Ortsteil alsbald eine Ortsvertrauensperson als Ansprechpartner für die Einwohner und die Gemeinde wählen sollte.

Beratung und evtl. Beschlussfassung über:

6. Pflanzen von 50 Bäumen bei Büllitz

Der Antrag wird durch Jael Rollin vorgestellt. Geplant ist die Pflanzung nördlich des Ortsgebiets auf dem Versorgungsweg in Ost-West-Richtung wie im Antrag beschrieben. Mit den Pächtern bzw. Eigentümern wurde Einvernehmen hergestellt. Die Finanzierung des Materials erfolgt zu 100% auf Grund einer Zuwendung der Lotto-Stiftung.

Ratsherr Stanau erinnert an die Befassung mit einem ähnlichen Antrag im Vorjahr und erkundigt sich wegen der genauen Ausgestaltung hinsichtlich der Breite der Bepflanzung auf Höhe des Bereichs

Spargelfeld bis Sandkuhle. Teils lägen dort Rohre parallel zum Weg (von der Straße nach Mamoissel Richtung Beesem bis zum Graben in Südrichtung). Es wird festgehalten, dass in diesem Bereich keine Bepflanzung erfolgen soll. Für die ersten 5 Jahre wird die Pflege der Bäume wie im Antrag beschrieben zugesagt.

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, dass die beantragte Bepflanzung – kostenfrei für die Gemeinde und mit Ausnahme des Bereichs westlich des Straßenabzweigs nach Mamoissel bis zum ersten nach Süden führenden Graben - genehmigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

7. Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige

BM H. Schulz stellt die Optionen und die Angebote vor, um ggf. die Anschaffung im bald aufzustellenden Haushaltsplan zu berücksichtigen, und bittet um ein Meinungsbild.

Ratsherr Ziegler plädiert für die Anschaffung eines Geräts mit Dokumentationsfunktion. Ratsherr Stanau schließt sich dem an und hält eine Geschwindigkeitsanzeige für ein wirksames Instrument. Er spricht aber an, wer sich darum kümmern soll und ob eine Versicherung vorgesehen ist. BM H. Schulz informiert, dass das Gerät durch ein Schloß gesichert ist; im Zweifel bliebe die Unterhaltung des Geräts bei der Verwaltung, also bei ihm selbst. Ratsherr Bochnig fragt nach Sharing-Möglichkeiten; Erfahrungen anderer Gemeinden zeigen lt. BM H. Schulz jedoch, dass eher mehr Geräte gewünscht werden. Eine Aufladung des Geräts wäre bei Ausstattung ohne einem Solar-Panel nach 10-11 Tagen nötig, dann ist eine Umsetzung möglich und sinnvoll. Falls ein Solar-Panele enthalten ist, wäre eine Umstellung aus Gewichtsgründen nur noch durch 2 Personen zu bewerkstelligen.

Es meldet sich ein möglicher Freiwilliger zur Betreuung des Geräts, Thorsten Wolter. Es braucht aber einen zweiten Kümmerer.

Auf Frage von Ratsherr F. Schultz sagt BM H. Schulz zu, mögliche Mietkonditionen zu klären. Ebenfalls auf Frage von F. Schulz, ob der Bauhof das Umsetzen machen könne, weisen mehrere Ratsmitglieder auf die (zu) hohen Kosten von 80 Euro/Std. Hin.

Eine Entscheidung wird auf die Dezember-Sitzung vertagt.

8. Fällung der Gemeindebäume in Püggen

Es handelt sich um einen erneuten Antrag. Die vier fraglichen Eichen heben beim Nachbaranlieger ein Fundament an. In Püggen ist, wie jetzt auf Grund der Äußerung des Landkreises feststeht, auch der Straßenrandbereich denkmalgeschützt. Ein vom Gemeinderat dem Denkmalamt zugestelltes Lösungskonzept wurde bis jetzt nicht beantwortet. Die Gemeinde ist in dieser Sache nicht mehr handlungsfähig, d.h. Beschlüsse würden in's Leere laufen, und sie ist auch nicht haftbar für Schäden. Die Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass der Landkreis zuständig und in der Verantwortung ist. Auch Schäden, die die Gemeinde – etwa an der Straße - erleiden würde, müssten auf dem Rechtsweg geltend gemacht werden.

Auf Grund dieser Situation erübrigt sich eine Beschlußfassung.

9. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Ratsherr F. Schulz bittet, bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen, dass die Straßengosse gegenüber FW-Platz Luckau gemacht werden muss.

Ratsherr Bochnig erinnert an die Initiative, die Alte Dumme zu renaturieren mit Schwerpunkt Wasserrückhaltung (gegenüber früherem Konzept: Aufteilung der Wässer). Von Interesse sind dabei u.a. die Auswirkungen auf das Luckauer Holz. Er fragt, ob die Gemeinderatsmitglieder an der Teilnahme an dem Projekt interessiert sind. BM H. Schulz schlägt vor, jeweils zu allen Treffen alle Gemeinderatsmitglieder einzuladen. Hierüber besteht Einvernehmen.

